

Presseinformation

25. Mai 2025

Tag der Nachbarschaft in Niederösterreich am 30. Mai

LH Mikl-Leitner: „Eine gelebte Nachbarschaft ist wichtig für das soziale Gefüge in unserer Gesellschaft“

Gute Nachbarschaft ist keine Selbstverständlichkeit. Oft beginnt Entfremdung direkt vor der eigenen Haustür: mit einem misstrauischen Blick, einem unbedachten Wort oder anhaltendem Schweigen. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Unsicherheit und wachsender Anonymität ist es wichtiger denn je, das nachbarschaftliche Miteinander zu pflegen.

Der Tag der Nachbarschaft, der immer am letzten Freitag im Mai – diesmal am Freitag, 30.05. - Menschen dazu einlädt, bewusst aufeinander zuzugehen, bietet eine wertvolle Gelegenheit, Begegnungen zu schaffen und Brücken zu bauen. Denn eine gute Nachbarschaft lebt von Offenheit, Respekt und dem ehrlichen Interesse am Gegenüber.

„Eine gelebte Nachbarschaft ist wichtig für das soziale Gefüge in unserer Gesellschaft. Daher ist es wichtig ‚Danke‘ zu sagen. Aktiv auf Menschen zuzugehen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, ist eine kleine Geste, die oft große Freude bereitet. Das gilt am Land genauso wie in der Stadt“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Schön ist, dass auch die Wohnbauträger diese Initiative unterstützen und ganzjährig auf den Wert der guten Nachbarschaft hinweisen“.

In Niederösterreich verwalten 28 gemeinnützige Bauvereinigungen 147.000 Wohneinheiten. „Im Wohnbau sehen wir gute Nachbarschaft nicht als Zufallsprodukt, sondern als bewusst gestaltbares Element. Durchdachte Architektur, gemeinschaftsfördernde Freiräume und klare Kommunikation unterstützen ein harmonisches Miteinander. Daher sind uns Initiativen wie der Tag der Nachbarschaft wichtig“, so der Obmann der NÖ Landesgruppe der Gemeinnützigen Bauvereinigungen (GBV) Christian Rädler.

Der Tag der Nachbarschaft erinnert daran, wie wertvoll echtes Miteinander ist – und wie viel Kraft darin liegt. Ob beim gemeinsamen Kaffeetrinken, beim Plausch über den Gartenzaun oder im Stiegenhaus, einem Straßenfest oder einer kleinen Geste im Alltag. „Zusammenhalt beginnt im Kleinen – mit einem Lächeln, einem

Presseinformation

Gespräch, einer helfenden Hand“, so Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber. „Wenn wir es schaffen, im direkten Umfeld ein Gefühl der Verbundenheit zu stärken, leisten wir einen wichtigen Beitrag für das große Ganze.“

So lädt die Kultur.Region.Niederösterreich alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ein, am Tag der Nachbarschaft ganz bewusst auf ihre Nachbarin, ihren Nachbarn von nebenan, der Siedlung, der Straße, des Wohnblocks zuzugehen, sich auszutauschen und einzubringen. Sagen Sie „Danke“ – zum Beispiel mit ganz besonderen Dankeskarten, zum Bestellen oder zum Download unter www.nachbarschaftleben.at.

Weitere Informationen: Marion Helmhart, Tel.: 0664 82 05 277, E-Mail: marion.helmhart@kulturregionnoe.at



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Christian Rädler, Obmann der NÖ Landesgruppe der Gemeinnützigen Bauvereinigungen (GBV).

© NLK Pfeffer